

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 81 (2010)
Heft: 7-8: Nähe und Distanz : wie viel Berührung darf es sein?

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Charta zum würdigen Umgang mit älteren Menschen

Knapp 6 Wochen nach ihrem Erscheinen wurden bereits 6000 Exemplare der Charta an interessierte Personen und Heime verschickt. Es zeigt sich deutlich, dass die Thesen und Forderungen der Charta einem breiten Bedürfnis entsprechen. Viele Heime bestellen teilweise mehrere hundert Stück, um sie an ihr Personal zu verteilen oder für interne Weiterbildungszwecke zu verwenden. Die Idee, engagierten Mitarbeitenden eine Rose als Dankeschön zu übergeben, wird vielerorts aufgegriffen. Wir freuen uns über die grosse Resonanz und werden künftig weitere Anstrengungen unternehmen, damit die Charta in den Medien, der Politik und der Öffentlichkeit weiter diskutiert wird. Die nachfolgend beschriebenen Regionenveranstaltungen in ausgewählten und interessierten Heimen sind ein Baustein dieser Bemühungen. Bis mindestens zum Fachkongress Alter im Januar 2011 (www.congress.curaviva.ch) wird die Charta unser steter Begleiter sein.

Veranstaltungen in den Regionen

Zusammen mit ausgewählten und interessierten Alters- und Pflegeheimen organisiert der Fachbereich Alter 2010 und 2011 diverse Anlässe. An diesen Veranstaltungen diskutieren Politiker/-innen, Personen aus der Berufsbildung und andere Vertreter/-innen aus dem Bereich Alter aktuelle Themen zu Personalentwicklung sowie Berufs- und Weiterbildung.

Im Zentrum stehen aber die Mitarbeitenden. Sie erhalten die Charta und eine Rose als Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit, die sie täglich leisten. Ein Apéro rundet den Anlass ab und gibt die Möglichkeit zu Gesprächen und Begegnungen.

Möchten Sie auch ein solches Treffen durchführen?

Eveline Hirsbrunner (e.hirsbrunner@curaviva.ch) organisiert gerne zusammen mit Ihnen einen entsprechenden Anlass. Weitere Informationen zu den Regionaltreffen finden Sie unter www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch → Programm.

Neues Dossier «Demenz»

Aufgrund der hohen Lebenserwartung und der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der demenzkranken Menschen sukzessive an; sie wird für das Jahr 2020 auf 140 000 beziffert. Vor allem Menschen mit einer mittleren oder schweren Demenz können oft nicht mehr zu Hause betreut werden. Gemäss einer aktuellen Meldung des Bundesamtes für Statistik (www.statistik.admin.ch > 14 – Gesundheit) leiden gegenwärtig bereits zwei von fünf Bewohnern/-innen in Alters- und Pflegeinstitutionen an einer Demenz. Die Betreuung demenzkranker Menschen wird zunehmend eine der grossen Herausforderungen in Alters- und Pflegeheimen. Der Fachbereich Alter möchte in Zukunft diesem Thema noch stärkere Beachtung schenken. Als erster Schritt wird Ende Juni auf der Website ein neues Dossier mit verschiedenen Hinweisen aufgeschaltet (www.curaviva.ch/dossier → Demenz). 2011 bieten wir einen Impulstag zu diesem Thema an. Das sich in Planung befindende Projekt ReduFix widmet sich den möglichen Massnahmen zur Vermeidung von Stürzen und Bewegungseinschränkungen demenzkranker Menschen.

Palliative Care

Als erster Etappensieg in der Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care des Bundesamtes für Gesundheit können die in einem Hearing am 8. Juni 2010 von gegen 100 Fachpersonen verabschiedeten Grundsätze betrachtet werden. Diese Grundsätze dienen als Rahmen für die insgesamt fünf weiteren Teilprojekte des BAG. CURAVIVA Schweiz hat entschieden, unter Federführung des Fachbereichs Alter eine Fachgruppe Palliative Care einzusetzen. Die erste Aufgabe dieser Gruppe besteht darin, die palliativen Leistungen im Langzeitpflegebereich präzise zu beschreiben. Dies wird unter anderem ermöglichen, die finanziellen Abgeltungen zu diskutieren. CURAVIVA Schweiz ist dem neuen Verein zur Qualitätssicherung in Palliative Care (SVQP) beigetreten und wird von Christoph Schmid, Ressortleiter Projekte und Entwicklung, im Vorstand vertreten.



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

• Aktuell •

Veranstaltungen

Impulstagung 3
«Unternehmens- und Führungskultur – das Fundament erfolgreicher Unternehmen»
19. August 2010 in Winterthur
www.bildungsangebote.curaviva.ch

Fachkongress Alter 2011
«Prognosen – Perspektiven – Herausforderungen»
27. und 28. Januar 2011 in Basel
www.congress.curaviva.ch

Neue Publikation

«Zum würdigen Umgang mit älteren Menschen – Charta der Zivilgesellschaft» Ausgabe 2010
Details und kostenlose Bestellung unter:
www.curaviva.ch/publikationen oder bei e.hirsbrunner@curaviva.ch

Laufend neue Informationen

Kampagne «Arbeitsplatz Heim»
www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch

Dossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*